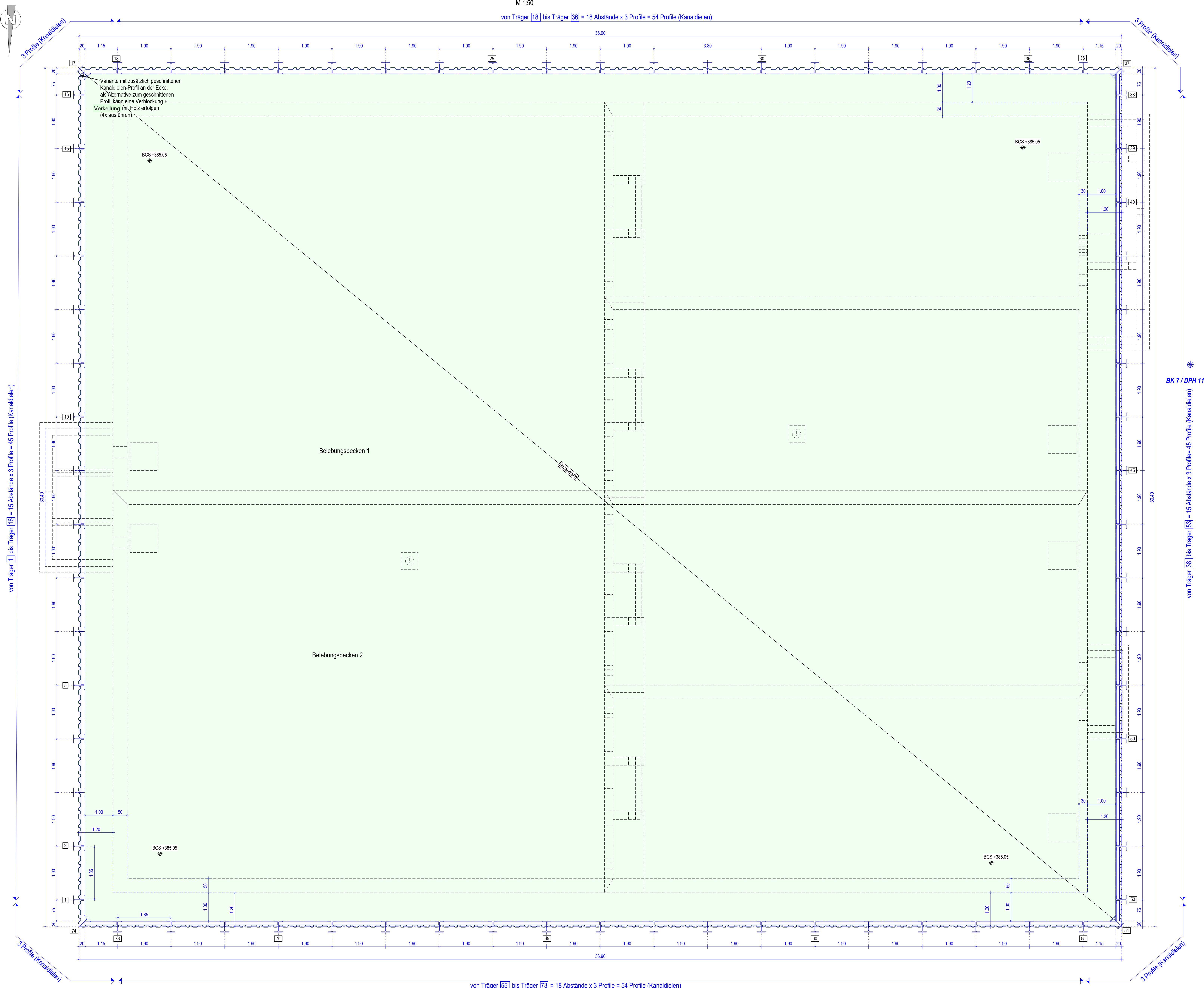


M 1:50

von Träger 18 bis Träger 36 = 18 Abstände x 3 Profile = 54 Profile (Kanaldielen)



- Der Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen des Architekten und der Fachingenieure
- Maße, die an den Bestand anschließen, sind vor Ort zu überprüfen
- Unstimmigkeiten sind dem Planverfasser sofort zu melden, bei Nichtbeachtung haftet der Ausführende
- Grundsätzlich sind alle Arbeiten durch fachkundigen Personal mit entsprechender Ausbildung unter Einhaltung aller gültigen Sicherheitsvorschriften auszuführen
- Bei Unklarheiten ist vor Ausführung Rücksprache mit der Bauleitung bzw. dem Ersteller der Ausführungsunterlagen zu halten
- Nach dem Ausbuss ist der Baugrundgutachter zur Begutachtung der Baugrubensicherung hinzuziehen.
- Böschungen und Verbaumaßnahmen sind gem. DIN 4124 auszuführen.
- Vor Beginn der Erdarbeiten ist durch Untersuchungen vor Ort zu überprüfen, ob im Einflussbereich des Verbaues Spalten liegen. Gegebenenfalls sind zusätzliche Maßnahmen zur Sicherung der Spalten zu ergreifen
- Sämtliche geotechnischen Angaben dienen nur zur Vorinformation. Im Zuge des Ausbaus sind die getroffenen Annahmen regelmäßig fachtechnisch zu überprüfen. Bei Abweichung sind in Absprache mit dem Baugrundgutachter, Planer und Profiler ggf. weitere Maßnahmen zu treffen.
- Die Baugrubensicherung ist konstruktiv gegen Anprall zu schützen.
- Absturzsicherungen sind bauseits vorzuziehen.

- Derzeit liegen uns keine Angaben zu Sparten im Baufeld vor. Spartenfreiheit wird angenommen.
- Vor Baubeginn ist durch die ausführende Firma ein Spartenfeld durchzuführen.
- Vor dem Einbringen der Verbauwäute ist eigenverantwortlich zu überprüfen, dass die Verbauwäute für Sparten und sonstigen Bauelemente sind. Die genaue Lage ist anhand von Spartenregisterplänen und ggf. durch Schuttschicht zu kontrollieren.
- Sparten im Bereich des Baufeldes oder der Bohrungen sind vorzuverlegen bzw. während der Bauzeit fachgerecht zu schützen. Frostempfindliche Sparten wie z.B. Wasserleitungen sind nach ihrem Freilegen fachgerecht gegen Frost zu schützen.
- Bei unvollständigen Angaben ist der Auftraggeber nur zur Vorinformation. Im Zuge des Aushubs / Bohrabetriebs sind die getroffenen Annahmen regelmäßig fachgerecht zu überprüfen.
- Bei Abweichungen vom Berechnungssatz sind ggf. Zusatzmaßnahmen zu treffen oder umgehend der Statikstelle zu benachrichtigen.
- Klimatisierungsanlagen, Lüftung und Verbau sein. Kräfte müssen mit ausreichendem Abstand oder tiefer im Gelände gegründet werden um keinen Einfluss auf den Verbau zu nehmen.
- Ausführungsbeginn erst nach behördlicher Prüfung und Freigabe der Statik.

Zulässige Verkehrslast $p = 10 \text{ kN/m}^2$ in GOK.
Darin enthalten sind:

- Belastung aus Baustellenverkehr durch Straßenfahrzeuge nach STVZO im Abstand $> 1,00 \text{ m}$ zwischen Aufstandsfläche der Räder und Hinterkante der Verbauwand (EAB, EB 55)
- Bei Belastung aus Baggern und Hebezeugen müssen folgende Mindestabstände von der HK-Verbauwand eingehalten werden (gem. EAB EB 57):
 - 1,50m bei einem Gesamtgewicht von 10 t
 - 2,50m bei einem Gesamtgewicht von 30 t
 - 3,50m bei einem Gesamtgewicht von 50 t
 - 4,50m bei einem Gesamtgewicht von 70 t

Die angegebene Verbaulinie ist durch den Auftraggeber vor Ausführung anhand der aktuellen Schal- bzw. Werkpläne zu prüfen und freizugeben. Die Ausführung darf nur nach freigegebenen Plänen erfolgen!

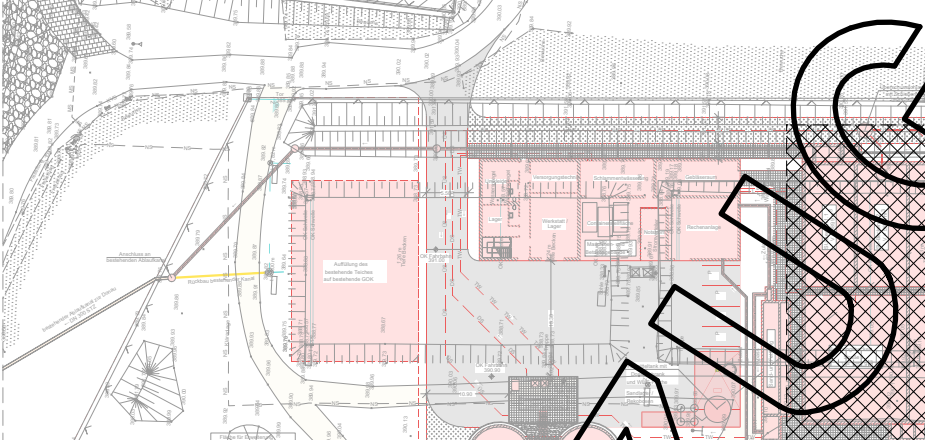
Trägerbohlwände:

- Ansatzpunkt siehe Schnitte
- Toleranzen Lage = ± 5 cm
- Vertikalabweichung max. 1 %

Bauart:	von Tr.-Nr.	bis Tr.-Nr.	Anzahl	Tr. Abstand [m]	Profil	Stahl	Länge [m]	OK / UK
Träger	1	16	15	1,90	HEB 400	S235 JR	9,0	+389,00 / +380,00
Träger	16	18	2	variabel				
Träger	18	36	18	1,90				
Träger	36	38	2	variabel				
Träger	38	53	15	1,90				
Träger	53	55	2	variabel				
Träger	55	73	18	1,90				
Träger	73	1	2	variabel				
Kanalblechen			220		KD VII/8	S240 GP	5,0	+389,00 / +384,00
Kanalblechen (4x Ecken)			6		KD VII/8	S240 GP	5,0	+389,00 / +384,00
Brustriegel			44		HEB 120	S235 JR	1,85	Achse +388,70 / +386,40

PLANINHALT:		VERBAUPLAN-Baugrubenverbau	
BAUVORHABEN:	Sanierung der Kläranlage im Bertholdshelm als Zentralkläranlage des Markt Rennertshofen	Plan-Nr.	D_V-01
		Maßstab	1:50

ÜBERSICHT:



e					
d					
c					
b					
a					
Index	Änderungen	Datum	gezeichnet	geprüft	

PLANFERTIGER:

BAUHERR: Markt Rennertshofen
Marktstraße 18
86643 Rennertshofen

BAUVORHABEN: Sanierung der Kläranlage im Bertholdsheim
als Zentralkläranlage des Markt Rennertshofen

PLANINHALT:	VERBAUPLAN Baugrubenverbau
-------------	-------------------------------

	Datum:	Name:		Maßstab 1:50
gepr.	15.05.2026			
bearb.	15.05.2026			Plan-Nr. D_V-01
gez.	15.05.2026			